

Festtage. So wird das große Neujahrswettrennen bald von vier, bald von fünf Pferden gelaufen. Wenn es vier sind, so stehen sie wieder den vier Phasen oder den vier Planeten gleich. Das ist die Symbolik, auf welche der Prophet Sacharja anspielt mit seinen vier Gespannen, welche durch die ganze Welt eilen (Sacharja Kap. 6).

Die altbabylonische Einteilung ist also die der Planeten zu $3 + 4$. Wenn alles Wissen göttliche Offenbarung ist (S. 17), so muß es sich auch als eine Widerspiegelung der göttlichen Offenbarungsformen darstellen. Bekannt ist die Einteilung aller Wissenschaften, welche noch das ganze Mittelalter hindurch die Grundlage aller wissenschaftlichen Erziehung bildet, in Trivium und Quadrivium zeigt sich die alte Einteilung in diesem Sinne. Als letzte und höchste Wissenschaft erscheint dabei die Astronomie.

Wenn die Planeten sich auf ihrem Wege der festen Masse des Tierkreises um die Erde drehen, so bringen sie dabei Töne hervor, und zwar sind diese naturgemäß verschieden nach der Schnelligkeit der Bewegung, welche sich aus der größeren oder kleineren Dauer der Umlaufszeit ergibt. Das ist die Musik der Sphären (d. h. der Umlaufskreise der Planeten). Die Schwesterwissenschaft der Astronomie im Quadrivium ist die Musik. Die gesamte musikalische Terminologie des Altertums läßt dabei erkennen, wie in klar bewußter Weise die schon durch die Siebenzahl der Töne ausgesprochene Einteilung und Harmonielehre durchgeführt war.¹⁾

Das Altertum hat nur die ganzen Töne, erst die mittelalterliche Musik hat die halben eingeführt. Das sind fünf, so daß die Symbolik des Tierkreises ($5 + 7$: S. 28) ebenfalls noch in klar bewußter Weise durchgeführt erscheint. Daß es kein Zufall ist, zeigt die Anordnung der halben Töne. Die Reihenfolge der Wochentage zu Grunde gelegt, steht der halbe Ton

¹⁾ Es sei hierbei nochmals ausdrücklich hervorgehoben, daß wir hier nicht die Aufgabe haben, festzustellen, was an diesem System falsch und richtig ist, in wie weit sich seine Lehren mit den Voraussetzungen der Wirklichkeit vom Standpunkte unserer Wissenschaft decken.